

**EINGLIEDERUNGSHILFE
NACH §§ 53 SGB XII**



Rheinischer Verein

für Katholische Arbeiterkolonien e.V.

**Rheinischer Verein für Katholische Arbeiterkolonien e.V.
Kapitelstraße 3
52066 Aachen
Telefon 0241 431 105
Fax 0241 431 2985
www.rhein-verein.de**

Für wen ist unser Angebot gedacht?

In der Eingliederungshilfe wohnen, arbeiten und leben insgesamt 24 Bewohnerinnen und Bewohner.

Unser Angebot richtet sich an Männer und Frauen ab 21 Jahren, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung und/oder Suchterkrankung nicht in einer eigenen Wohnung leben können. Sie sind in ihren Möglichkeiten zur selbstständigen Lebensführung wesentlich beeinträchtigt und benötigen mittel- und langfristig das betreuungsintensivere bzw. strukturierte Angebot einer stationären Hilfe.

Voraussetzung zur Inanspruchnahme des Angebotes ist das Vorliegen einer Doppeldiagnose.

Was haben wir zu bieten?

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in einer wohnlichen Atmosphäre zu bieten, das gekennzeichnet ist durch kleine überschaubare Wohngruppen (drei Wohngruppen à 8 Personen) und die Möglichkeit, je nach Bedürfnis mehr am Gruppengeschehen teilzuhaben oder sich zurückzuziehen (Verfügbarkeit von Gemeinschaftsräumen und Einzelzimmern): Jeder Einzelne wirkt auf seine Art mit und trägt zum Gemeinschaftsleben bei.

Wir verfolgen die Absicht, die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst weitgehend am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu lassen und die Selbstständigkeit zu fördern und zu erhalten. Die Stärkung des Selbstbewusstseins, die Hilfe zur Selbstverwirklichung und die Individualität eines jeden Menschen spielen eine zentrale Rolle in unserer Begleitung.

Wir bieten Unterstützung und Begleitung

- im hauswirtschaftlichen, medizinischen und sozialen Bereich
- in der Gestaltung der Tagesstruktur (Beschäftigungsbereich, Ergo-/Kunsttherapie, Werkstätten für Menschen mit Behinderung)
- in der Gestaltung der Freizeit, Einzel- und Gruppenangeboten
- im seelsorgerischen Bereich

Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Ziele stehen in der Zusammenarbeit im Vordergrund. Art und Umfang der Betreuung werden individuell vereinbart und in einem Hilfeplan festgehalten. Die Betreuung erfolgt durch feste Bezugspersonen in den jeweiligen Bereichen.

Was macht uns besonders?

Das Petrusheim versteht sich bedingt durch das Leitbild der selbstbestimmten Lebensführung als „nasse“ Einrichtung, in der der Konsum von Alkohol gestattet ist.

Was benötigen Sie?

Für das Antragsverfahren benötigen Sie diverse Unterlagen, die beim zuständigen Kostenträger als Komplettantrag eingereicht werden.

Wir beraten Sie bei der Zusammenstellung dieser Unterlagen gerne.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich als Selbstzahler begleiten zu lassen. In diesem Fall ist kein Antragsverfahren beim zuständigen Kostenträger nötig.

Interessieren Sie sich für unser Angebot? Besuchen Sie uns doch hier in Weeze!
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf für ein unverbindliches Informationsgespräch.
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Petra Lamers
Bereichsleiterin

Telefon : 02837 / 9142 – 400

E-Mail : plamers@petrusheim.de